

# C6 Region Niederrhein

RP-SOMMERSERIE UNTERNEHMER AM NIEDERRHEIN (FOLGE 24)

## Die Buchs-Spezialisten aus Rheurdt

Die Baumschule Atrops hat sich seit Generationen auf die vielseitige Pflanze spezialisiert. Die Kundschaft ist international.

VON STEFAN GILSBACH

**RHEURDT** Sie ist leicht zu übersehen, die Seitenstraße, die den Hang hinauf zur Anzuchtbaumschule Atrops führt. Das Familienunternehmen liegt an dem Höhenzug, der das auffallendste Merkmal der Gemeinde Rheurdt ist. Doch in ihrem Heimatort haben die Atrops nur eine sehr überschaubare Kundschaft. „Im einstelligen Bereich würde ich schätzen“, sagt Volker Atrops.

Über Rheurdt hinaus dagegen genießen die Buchsbäume (*Buxus sempervirens*), die hier gezogen werden, einen exzellenten Ruf. Stecklinge werden selbst in Länder wie Tunesien oder Spanien versandt. Für den Garten des Bundeskanzleramtes und des Schweriner Schlosses wurde die Erfahrung der Familie schon in Anspruch genommen.

Und der Stolz der Atrops' sind die selbst gezüchteten Varianten wie der „Schopes“, benannt nach Ortsteil Schaephuysen, zu dem das Grundstück der Baumschule gehört. „Meine Mutter hatte diese Mutation an einem Strauch entdeckt“,



Volker Atrops beim Schneiden der Buchsbäume auf dem Gelände der Baumschule bei Rheurdt-Schaephuysen. In zweiter Generation vermehrt und züchtet die Familie verschiedene Sorten des „*Buxus sempervirens*“.

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

berichtet der Sohn. Aus dieser zufälligen Änderung im Erbgut entstand durch behutsame Zucht schließlich eine attraktive und vitale Sorte.

Wie so vieles Nützliche haben den Buchsbaum die Römer an den Niederrhein gebracht. Auch hier, im milden Ozeanklima, wächst er gut. „Unsere Art der Stecklingsvermehrung ist einzigartig“, sagt Atrops. Nicht in Treibhäusern, sondern unter Netzen werden die Babypflanzen gezogen. Auf Pilzbekämpfungsmittel könnte verzichtet werden.

Das rund 10000 Quadratmeter große Gelände ist allein schon wegen der schönen Anlagen einen Besuch wert. Besucher können sich jeweils von 9 bis 13 Uhr umschaun. Buchs in jeder Form ist hier zu be-

wundern, von bis zu zehn Meter hohen Bäumen bis zu kleinen grünen Kugeln. Katholiken kennen die immergrünen Buchszweige vor allem als Symbol der Liturgie am Palmsonntag. Im Garten ist die Pflanze vielseitig einsetzbar, zum Beispiel als Sichtschutz oder für den Formschnitt. Das Holz ist hart und beständig, es wird traditionell im Drechslerhandwerk verwendet.

Die Geschichte des Betriebes beginnt mit Hans-Peter Atrops, der ursprünglich als Friedhofsgärtner und Florist in Vluyt tätig war. „Dabei fiel

mir auf, dass Buchsbäume gegen Kaninchenfraß resistent waren“, berichtet der heutige Seniorchef. Und so erwarb er das Gelände an den Schaephuysener Höhen und

beschränkte sich auf die Zucht der Pflanze mit den kleinen ovalen Blättern. Sein Sohn Volker hat das Geschäft vor zehn Jahren übernommen. Ur-

sprünglich machte der heute 48-Jährige eine Ausbildung als Goldschmied. Auf diesen Beruf konzentriert er sich, wenn der Garten im Winterschlaf liegt.

[www.baumschule-atrops.de](http://www.baumschule-atrops.de)

**„Unsere Art der Stecklingsvermehrung ist einzigartig“**

Volker Atrops  
Geschäftsführer

### DIE SERIE

#### Die RP stellt Unternehmer vor

**Kleine Tradition** Der Niederrhein hat neben einer wunderschönen Landschaft auch sehr viele interessante Persönlichkeiten zu bieten. Seit 2009 werden einige davon in RP-Sommerserien an dieser Stelle vorgestellt. Nach Autoren 2011 und Künstlern 2012 widmen wir uns in diesem Jahr Unternehmern.

**Laufzeit** Bis zum Ferienende erscheint täglich eine Folge der Reihe „Unternehmer am Niederrhein“. Insgesamt sind es 36.

### MELDUNGEN

#### Ferienprogramm in der Bibliothek

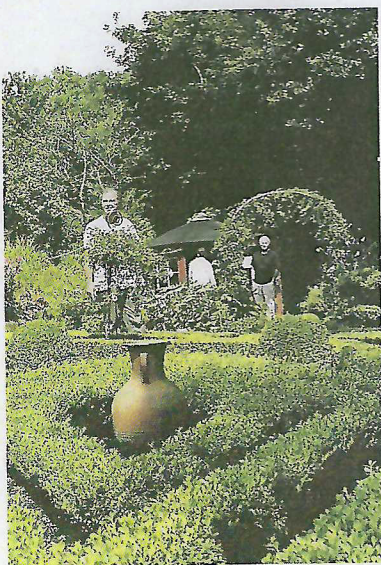
**MOERS** (RP) Für eine Veranstaltung des Ferienprogramms der Bibliothek Moers im Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum (Wilhelm-Schroeder-Straße 10) sind noch Restplätze frei. Heute, 17. August, findet ab 11.30 Uhr das Bilderbuchkino „Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn“ statt. In der Geschichte von Marius van Dokkum haben Super, Opa Jan und seine Tiere im Malwettbewerb einen echten Elefanten gewonnen. Aber der kleine Elefant hat mächtig Hunger und er wächst und wächst und wächst... Nach dem Bilderbuchkino bastelt Bibliothekspädagogin Ina Wilmsmann mit den Kindern ab vier Jahren. Eine vorherige Anmeldung unter 02841 201-751 ist erforderlich, das Material kostet zwei Euro.

#### Restaurant macht endgültig dicht

**ASTERLAGEN** (skai) Auch der neue Anstrich, der Schwerpunkt auf Pastagerichten und der Einsatz der „Kochprofis“ von RTL 2 konnten nichts daran ändern: Die Gäste blieben aus. Deshalb hat das ehemalige Erotikrestaurant in der Pelles-Kurve, um das es so viel Wirbel gab und das zuletzt unter dem Namen „Balllover's“ einen Neuanfang gewagt hatte, jetzt endgültig seine Pforten geschlossen. „Das haben wir nicht nötig“, sagt Mitinhaberin Katharina Ballentin – und macht keinen Hehl daraus, dass sie die Nachbarschaft für das Scheitern ihrer Geschäftsidee verantwortlich macht. Die hatte sich gegen das einstige Erotikrestaurant zur Wehr gesetzt.

#### Ältere Menschen halten sich fit und beweglich

**RUMELN-KALDENHAUSEN** (RP) „Fit und gesund für Ältere“ ist das Thema eines Fitnessprogramms, das vom Deutschen Turnerbund erarbeitet wurde und ältere Menschen beweglich halten soll. „Fit und gesund für Ältere“ heißt auch das Gütesiegel, das eine in diesem Programm ausgebildete Übungsleiterin des FC Rumeln-Kaldenhausen



Allein schon die Besichtigung des Geländes lohnt sich. RP-ARCHIVFOTO: DIEKER